

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Qasim Jebur Abrah Alhachami wurde 1967 in Thi Qar im Irak geboren und studierte ab 1985 Deutsch an der Sprachfakultät der Bagdader Universität. Er promovierte 2016 an der Universität Mannheim zum Thema »Das gesungene Wort im DaF-Unterricht«. Seit 2008 arbeitet er als Dozent an der Übersetzungsabteilung des College of Arts der Universität Wasit. Er beschäftigt sich u. a. mit der Übersetzung der philosophischen Texte von Eugen Fink und hat bereits die Texte *Metaphysik und Tod*, *Oase des Glücks* und *Spiel als Weltsymbol* übersetzt.

Peter Bauer machte 2020 seinen Masterabschluss in Erziehungswissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit der Arbeit *Philosophie – Kosmologie – Anthropologie. Der Denk-Weg Eugen Finks*. Gegenwärtig promoviert er an der Technischen Universität Dresden zu Finks pädagogischer Anthropologie und Erziehungsphilosophie.

Anselm Böhmer ist Professor für Allgemeine Pädagogik an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind Allgemeine Erziehungswissenschaft, Bildung in der späten Moderne, soziale Ungleichheit, Migration und Digitalität.

Malte Brinkmann ist Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seine Forschungsgebiete liegen in den Bereichen Theorie der Bildung und Erziehung, Theorie und Empirie des Lehrens und Lernens und der Übung, Qualitative Videographie und Unterrichtsforschung sowie in der Phänomenologischen Erziehungswissenschaft.

Virgilio Cesarone ist ordentlicher Professor an der Universität »G. D'Annunzio« in Chieti-Pescara, wo er Religionsphilosophie und soziale Ontologie lehrt. Seine Veröffentlichungen und Forschungsinteressen konzentrieren sich auf die Verflechtung von Anthropologie,

Religion und Politik auf der Grundlage eines hermeneutisch-phänomenologischen Leseschlüssels.

Giovanni Jan Giubilato studierte Philosophie, Anthropologie und Ästhetik in Bologna, Padova und Freiburg. Seit 2011 hat er mit verschiedenen Universitäten in Mexiko, Kolumbien, Italien und Brasilien kooperiert. Er promovierte über Eugen Fink, ist Autor verschiedener Studien und Artikel zum Werk Eugen Finks und Mitglied des *Eugen-Fink-Zentrums Wuppertal* (EFZW).

Stephan Grätzel war von 1998 bis 2018 Universitätsprofessor für Philosophie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und leitete den Arbeitsbereich *Praktische Philosophie* sowie die internationalen Forschungsstellen zu *Maurice Blondel* und *Eugen Fink*. Zahlreiche Veröffentlichungen u. a. *Philosophie des Weins* (mit P. Rehm-Grätzel), Würzburg 2022, *Versöhnung. Die Macht der Sprache*, Freiburg 2018.

Annette Hilt vertritt die Professur für Philosophie und ihre Didaktik an der PH Karlsruhe. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der Phänomenologie und Hermeneutik sowohl in ihren historischen Kontexten als auch in zeitgenössischen Herausforderungen ihrer Anwendung. Thematisch arbeitet sie an Fragen der Philosophischen Anthropologie, der Kultur- und Sozialphilosophie, der Philosophie der Bildung und der Ethik.

Guy van Kerckhoven ist seit 2015 emeritierter Professor für Philosophie der Fakultät für Architektur an der Universität Leuven. Er veröffentlichte zahlreiche Werke u. a. zu Wilhelm Dilthey, Edmund Husserl, Eugen Fink und Hans Lipps.

Michael Medzech unterrichtet Philosophie und Englisch an einem Gymnasium bei Minden und promovierte mit einer Arbeit zu Martin Heidegger in Vallendar. Er nahm unter anderem universitäre Lehraufträge an den Universitäten Braunschweig und Bielefeld wahr und ist derzeit Research Associate an der Universität Erfurt. Seine derzeitigen Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Phänomenologie, der Logik und der Sozialphilosophie sowie der Didaktik und der allgemeinen Pädagogik.

Cathrin Nielsen studierte Philosophie, Ältere Germanistik und Musikwissenschaft in München, Berlin und Tübingen und wurde mit einer Arbeit über Martin Heidegger promoviert. Nach langjähriger Lektoratstätigkeit sowie Lehr- und Forschungsaufenthalten in Freiburg, Prag, Kyoto, Wien und Berlin ist sie derzeit Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Phänomenologie und Theoretische Philosophie an der Bergischen Universität Wuppertal. Sie ist Mitbegründerin der Eugen Fink Gesamtausgabe und seit 2019 Wissenschaftliche Geschäftsführerin des Eugen Fink Zentrums Wuppertal.

Rolando González Padilla studierte Philosophie in Havanna (Kuba), Puebla (Mexiko) und Barcelona (Spanien) und promovierte nach einem einjährigen Forschungsaufenthalt in Freiburg i. Br. in Philosophie an der Benemérita Universidad Autónoma de Puebla. Gegenwärtig habilitiert er sich in Philosophie an der Universität Erfurt und ist dort Lehrbeauftragter. Seine Forschungsschwerpunkte liegen u. a. in der Ontologie des Lebendigen, der Umweltethik, der Phänomenologie, der philosophischen Kosmologie und der Philosophie der Biologie.

Thomas Sojer hat Katholische Theologie, Klassische Philologie und Philosophie in Graz, Innsbruck, Luzern und London studiert und arbeitet aktuell als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Philosophie der Katholischen Fakultät der Universität Erfurt.

Steve Stakland is Professor of Philosophy at the Northern Virginia Community College. He is the author of *Exploring What is Lost in the Online Undergraduate Experience: A Philosophical Inquiry Into the Meaning of Remote Learning* and the editor of a forthcoming volume of essays from Bloomsbury press *The Phenomenology of Play: Encounters with Eugen Fink*.

Martin Weber-Spanknebel ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Allgemeine Erziehungswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin. Seine Forschungsinteressen umfassen die Theorie Eugen Finks für die erziehungswissenschaftliche Reflexion, Gemeinschaft, Sozialität und Teilen aus grundagentheoretischer Perspektive, Pädagogische Metaphorologie und Theorien des Erzählens in der Pädagogik.

Holger Zaborowski hat Philosophie, katholische Theologie und klassische Philologie in Freiburg, Basel und Cambridge studiert und in Oxford und Siegen promoviert. Seit 2020 ist er Professor für Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Religionsphilosophie, politische Philosophie, Philosophie der Kunst, Phänomenologie und Hermeneutik.